

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Mobilität
Verantwortung: Fr. Mauksch, Hr. Dr. Palotz

Durchführungsbeschluss einer Kanalsanierungsmaßnahme Sternstraße von Hiesfelder Straße bis Haus Nr. 79

Beratungsfolge

10.09.2026	Bezirksvertretung Sterkrade	Anhörung
16.09.2026	Stadtplanungs- und Umweltausschuss	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Stadtplanungs- und Umweltausschuss beschließt die Durchführung der Kanalsanierungsmaßnahme Sternstraße von Hiesfelder Straße bis Haus Nr. 79.

Finanzmittel für die Kanalsanierung (Kosten 122.022,12 EUR, brutto) sind für den Haushalt 2027 ff im Kanalbauprogramm unter der

Finanzstelle: 560011030100000 – Kanalbauprogramm
Finanzposition: 785230 – AiB Tiefbaumaßnahmen WBO

als Auszahlungsbudget (12 Mio. EUR) und auch als Verpflichtungsermächtigungsbudget (VE) (6,7 Mio. EUR, kassenwirksam 2028) eingeplant worden.

Eine Umsetzung erfolgt unter dem Vorbehalt einer Berücksichtigung der Maßnahme im Haushalt 2027 ff. und einer Haushaltsgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Bezug

B/18/0087, Straßen- und Wegekonzept 2026-2030

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

Der Rat der Stadt Oberhausen hat die Verwaltung u. a. mit dem Beschluss über das Straßen- und Wegekonzept 2026 bis 2030 mit der Umsetzung der folgenden Baumaßnahme beauftragt:

Sternstraße von Hiesfelder Straße bis Haus Nr. 79

(Ifd. Nr. 1331 des Straßen- und Wegekonzeptes)

In der Sternstraße von Hiesfelder Straße bis Haus Nr. 79 ist der Kanal zu sanieren. Die Sanierung des Kanals wurde im Kanalbauprogramm 2026 beschlossen.

Der heute vorhandene Kanal besteht aus Beton. Der Bestandskanal wurde 1958 als Kreisprofil in der Nennweite DN 500 mit Sohliefen zwischen ca. 3,36 m und ca. 4,05 m verlegt. Die kameratechnischen Untersuchungen des Kanals haben ergeben, dass aus schadensbedingten Gründen die Sanierung des Kanals erforderlich ist. Der Kanal wird mittels Liner saniert. Durch die Kanalsanierung wird die hydraulische Leistungsfähigkeit, Dichtheit, Standicherheit und Betriebssicherheit des Kanalisationsnetzes verbessert.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im 2. Quartal 2027 und wird voraussichtlich 3 Wochen andauern. An den Kanalschächten im Kreuzungsbereich Hiesfelder Straße/Sternstraße und vor Haus Nr. 79 sind rundum für die benötigten Aufstellflächen Leitbaken vorgesehen. Aufgrund der benötigten Aufstellfläche im Kreuzungsbereich müssen beide Fahrspuren in der Sternstraße, für den Zeitraum der Bauzeit, gesperrt werden. Eine Umleitung erfolgt über die Vandalenstraße und Schmachtdorfer Straße. Die Fahrtrichtung von Hiesfelder Straße in Richtung Vandalenstraße kann uneingeschränkt befahren werden.

Die genauen Abstimmungen erfolgen im Zuge der Ausführungsplanung mit dem Baustellenmanagement der Stadt Oberhausen. Die geschätzten Baukosten betragen 122.022,12 EUR brutto.

Finanzmittel für die Kanalsanierung (Kosten 122.022,12 EUR, brutto) sind für den Haushalt 2027ff. im Kanalbauprogramm unter der

Finanzstelle: 560011030100000 – Kanalbauprogramm

Finanzposition: 785230 – AiB Tiefbaumaßnahmen WBO

als Auszahlungsbudget (12 Mio. EUR) und auch als Verpflichtungsermächtigungsbudget (VE) (6,9 Mio. EUR, kassenwirksam 2028) eingeplant worden.

Eine Umsetzung erfolgt unter dem Vorbehalt einer Berücksichtigung der Maßnahme im Haushalt 2027 ff. und einer Haushaltsgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Anlage/n

1 - Finanzcheck

Finanzielle Konsequenzen im städtischen Haushalt

Beratungsgegenstand Durchführungsbeschluss einer Kanalbaumaßnahme Sternstraße von Hiesfelder Straße bis Haus-Nr. 79

- | | | | |
|----|---|---|---------------------------|
| 1. | Konsumtive Maßnahme | ☒ Investive Maßnahme* | |
| 2. | Pflichtaufgabe | ☒ Ja | Nein |
| 3. | ☒ Vollständig budgetiert (kein Deckungsvorschlag notwendig) | | |
| | Teilweise budgetiert | Nicht budgetiert | |
| 4. | Haushaltsentlastung | ☒ Haushaltsneutral | Haushaltsverschlechterung |

*Abbildung von Folgekosten zu den investiven Maßnahmen im Ergebnisplan zwingend erforderlich.

Auswirkungen im Ergebnisplan (inkl. Folgekosten wie Abschreibungs-, Unterhaltungs-, Betriebs- oder Personalaufwendungen)

Produkt 110301

	Haushaltsjahr	+1	+2	+3	+4
	2027	2028	2029	2030	2031
Budget im Haushalt					
Erträge					
Aufwendungen	0,00 €	2.644,00 €	2.644,00 €	2.644,00 €	2.644,00 €
Bedarf laut Vorlage					
Erträge					
Aufwendungen	0,00 €	2.644,00 €	2.644,00 €	2.644,00 €	2.644,00 €
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Auswirkungen im Finanzplan

Produkt 110301

	Haushaltsjahr	+1	+2	+3	+4
	2027	2028	2029	2030	2031
Budget im Haushalt					
Einzahlungen					
Auszahlungen	122.022,12 €				
Bedarf laut Vorlage					
Einzahlungen					
Auszahlungen	122.022,12 €				
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Deckungsvorschlag (nur auszufüllen, wenn das laufende Haushaltsjahr betroffen ist)

Deckung:

Mehrertrag/-einzahlung

Einsparung vom Haushaltsansatz

Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme des gebildeten passiven Rechnungsabgrenzungspostens ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.

Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.

Einsparung am Verpflichtungsermächtigungsbudget

Auftrag / Finanzstelle

Kostenart / Finanzposition

Betrag in EUR

Zeile hinzufügen

Keine Deckung:

Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan.

Die beantragten Haushaltsmittel sind für die Auftragsvergabe erforderlich, werden jedoch erst im folgenden Haushaltsjahr kassenwirksam und fließen daher in die Haushaltsaufstellung des nächsten Jahres ein.

Auswirkungen auf:

Stellenplan	☒ nein	ja
Ziele/Kennzahlen	☒ nein	ja
HSK	☒ nein	ja, HSK-Maßnahmen Nr.: Kompensation siehe Vorlagentext